

### Materialprüfung im Labormaßstab:

- Prüfen Sie Ihr Rohmaterial im Voraus und reagieren Sie auf Qualitätsschwankungen, bevor das Rohmaterial in die Produktion gelangt
- Sparen Sie Material im Vergleich zur Qualitätsprüfung mit einem Produktionsextruder

### Kompaktes Design:

- Antrieb bereits vorhanden, keine externe Lösung von Nöten
- Sparen Sie Platz in Ihrem Labor

### Verglichen mit dem Vorgängermodell, bietet die neue Geräteversion:

- Die Möglichkeit einen Kompaktliner zu nutzen
- Einen austauschbaren L-Liner
- Ein antriebskonzept mit integriertem Motor (600 & 1.200 rpm)

Vorteile

### Brabender® GmbH & Co. KG

Kulturstr. 49-51 · D-47055 Duisburg  
Telefon: +49 203 7788-0  
plastics-sales@brabender.com  
www.brabender.com

Kontaktieren Sie uns

# Brabender®

Qualität ist messbar.



## Brabender® TwinLab-C 20/40

Doppelschneckenextruder zur Materialentwicklung  
und -charakterisierung im Labormaßstab

## Anwendung

### Was misst dieses Gerät?

- Druck, Temperatur

### Warum ist das wichtig?

- Die gemessenen Werte geben einen Hinweis auf das Verhalten des Materials während der Produktion und schließen auf dessen rheologische Eigenschaften
- Gespeicherte Parametersätze können z. B. für die Rezeptentwicklung weiter genutzt werden
- Der Laborextrusionsprozess ist auf die Produktion übertragbar

## Anwendungsbeispiel

### Ausgangssituation:

Ein Kunde entwickelt neue Materialien für Lebensmittel-Verpackungsfolien. Er möchte die Verarbeitungseigenschaften und die Qualität der Folie untersuchen.

### Lösung:

Der TwinLab-C 20/40 kann mit Hilfe einer geeigneten Düse zur Produktion einer Blas- oder Flachfolie (auch co-extrudiert) eingesetzt werden. Mit der entsprechenden Abzugseinheit kann die Folie abgezogen und aufgewickelt werden.

## Anwendungsbeispiel

Folienanalyse auf einem Produktionsextruder mit einem Durchsatzbereich von ca. 500 - 2000 kg/h und mehr verursacht einen hohen Materialaufwand an Polymeren sowie hohe Produktionsausfall- und Reinigungskosten.

### Deshalb:

Eine Extrusionslinie im Labormaßstab mit max. 10 kg/h Durchsatz minimiert Kosten, reduziert die Entwicklungszeit sowie den Reklamationsaufwand.